

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 2/2024 • Pfingsten



Themen dieser Ausgabe:

- Abschied von St. Mariä Heimsuchung
- 75 Jahre St. Matthias Günhoven
- In eigener Sache



HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: Zirkumhorizontalbogen, Foto: M. Czimek

.....

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichten können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



.....

Ausgabe 2/2024 – Pfingsten – 04.05.2024 bis 05.07.2024
Redaktionsschluss: Freitag, 12.04.2024, 19 Uhr

Ausgabe 3/2024 – **Sommer** – 06.07.2024 bis 20.09.2024
Redaktionsschluss: Freitag, 14.06.2024, 19 Uhr

Ausgabe 4/2024 – Herbst – 21.09.2024 bis 29.11.2024
Redaktionsschluss: Freitag, 30.08.2024, 19 Uhr

Ausgabe 5/2024 – Weihnachten – 30.11.2024 bis 31.01.2025
Redaktionsschluss: Freitag, 08.11.2024, 19 Uhr

Vorwort von Schulseelsorgerin Evelyn Hinz

„Heute hier, morgen dort...“

Die Zeit, die Jahre, sie fliegen dahin und wir wissen manches Mal nicht, wo sie geblieben sind...wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, sind wir im „Wonnemonat“ Mai, gehen allmählich Richtung Frühsommer. Für zahlreiche Menschen stehen verlängerte Wochenenden an, die wir den kirchlichen Festen Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam verdanken.

Mit Pfingsten beschließen wir den österlichen Festkreis, die Kirche feiert Geburtstag, die Ausgießung des Hl. Geistes möchte uns erfreuen, beleben, trösten und heilen.

Doch wie können wir diesen Geist Gottes in unserem Alltag spüren? Wie kann unser Glaube unser Leben erfüllen und bereichern?

Für eine große Anzahl Christen aus unseren Gemeinden gehört der gemeinsame Pilgerweg nach Trier ab Christi Himmelfahrt dazu: Glauben auf dem Weg erleben, in Gemeinschaft und dennoch auch jede/r für sich und in den eigenen Anliegen unterwegs sein. Es ist eine Auszeit, in der es gelingen kann, sowohl sich selbst, wie auch anderen oder Gott gefühlt näher zu kommen.

Das gemeinsame Unterwegs sein, das Feiern von Gottesdiensten, der Empfang der Sakramente, die christlichen Fest- und Feiertage können Halt und Rahmen für das persönliche Leben und auch den Glauben geben.

Dennoch: der Großteil unseres Lebens besteht aus Alltag, und diesen gilt es zu gestalten, zu leben und darin auch Gott zu erfahren, seinen Geist in sich selbst und um sich herum zu spüren; wie kann dies geschehen und wie kann sich auch das Empfinden mindern, dass die Zeit einfach so vorbeifliegt und wir wissen gar nicht wie?

Im Buch der Könige findet der Prophet Elia Gott weder im Sturm, noch im Erdbeben, noch im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln, in dem Elia die Anwesenheit Gottes erkannte.

Wo und wie würden wir in unserem Leben die Anwesenheit Gottes wahrnehmen? Sind wir nicht meist permanent beschäftigt oder abgelenkt, es gibt ständig Anforderungen und Aufgaben von außen... und das geht im Laufe des Lebens immer so weiter, und eh wir uns versehen, ist das Leben fast oder gar ganz vorbei?

Ein Schritt auf dem Weg, sich Gott zu nähern oder ihn ansatzweise in sich wahrzunehmen, lässt sich vielleicht mit dem Wort „Bewusstsein“ oder „Bewusstheit“ umschreiben. Wir haben schon ungezählte Male davon gehört, wie grundlegend es ist, „im hier und jetzt“ zu sein. Je mehr es uns tatsächlich gelingt, wirklich auch mit all unseren Gedanken und Gefühlen im Augenblick präsent zu sein, desto leichter kann sich so etwas wie ein bewusstes Sein einstellen und das kann so manche Änderung zum Guten bewirken.

Heutzutage ist viel von Achtsamkeit und Meditation die Rede: wer aber einmal anfängt, bewusst die Ruhe und Stille zu suchen, sich hinzusetzen, um zu meditieren, der merkt schnell, wie übertoll der Kopf oft ist und dass unablässig laute und vielschichtige Gedanken aufkeimen, die oft auch mit diversen Emotionen verbunden sind. Das alles lässt einen dann alles andere als ruhig und präsent im derzeitigen Moment sein, geschweige denn, dass es gelingt, sich innerlich auf die Liebe Gottes o.ä. auszurichten. Selbst wenn es nicht ums Meditieren geht, sondern wir einfach nur uns entspannen möchten, vielleicht gerade in Urlaub sind, führt unser Kopf uns manches Mal von dem schönsten „hier und jetzt“ weg und wir hängen gedanklich zuhause, oder in der Vergangenheit oder Zukunft. Dadurch nehmen wir u. U. gar nicht wahr, was sich da gerade Schönes vor uns aufbaut und eine Spur Gottes sein könnte.

Oder wie oft sind wir im „Autopilot“ Modus, anstelle in direktem Kontakt mit uns selbst und in einer aufmerksamen Wahrnehmung?

Das beginnt meist morgens direkt nach dem Wachwerden schon, z.B. bei der Dusche, bei der wir eher die To-Do Liste des Tages im Kopf durchgehen, als das heiße, wohltuende Wasser zu genießen.

Oder wie nehmen wir die Umgebung wahr, wenn wir z.B. auf einer bekannten Strecke mit dem Rad unterwegs sind? Geht es nicht meist nur darum, schnell von A nach B zu kommen, oder wenn es in der Freizeit ist, vielleicht möglichst viel zu sehen und zahlreiche km in kurzer Zeit zu fahren, als z.B. in aller Ruhe wahrzuneh-

men, was alles grünt und blüht, wie die Niers in der Sonne glitzert oder, oder...

Wie selbstverständlich sind z. B. auch manche Dinge, die in unserem Umfeld automatisch vom Partner oder der Kollegin unaufgefordert und zuverlässig erledigt werden?

Derartige Beispiele kennt jeder von uns, und dass manches wie von selbst läuft, ist ja auch durchaus sinnvoll und lässt dadurch Raum für anderes.

Dennoch: wie besonders oder lebendig oder beglückend könnte unser Leben sein, wenn wir wie ein kleines Kind jedes Geschehen als „wie zum 1. Mal“ erleben?

Je bewusster wir sind, von Tag zu Tag, Stunde zu Stunde, Minute zu Minute, desto mehr werden uns auch schöne und innige Momente gewahrt. Und in vielen Augenblicken unseres Lebens geht es uns einfach besser, es fühlt sich leichter und entspannter an, wenn wir wirklich auch in Gedanken und Gefühl absolut dabei sind. Auf Dauer lässt ein bewusstes Dasein, ohne sich selbst Druck dabei aufzuerlegen, sicher zufriedener sein und werden. Wir nehmen in absoluter Ganzheit wahr, was gerade geschieht und wie wir uns innerlich fühlen; das ist natürlich nicht nur angenehm und schön, aber wenn wir allem bewusst und in einer Haltung der Offenheit und Annahme begegnen, gelingt es vielleicht auch eher bei ungunstigen Erfahrungen, nicht in Widerstand und Ablehnung zu gehen, sondern Wege des Umgangs damit zu finden, die uns eher wieder auf die Spur Gottes und in Kontakt mit unserem Herzen bringen. Dann lässt sich u. U. auch das angehen oder ändern,

was angebracht und möglich ist. Auch das kann ja durchaus positiv wirken. Lebendigkeit, Freude und Erfüllung können zunehmen.

Wir finden dabei mehr und mehr in die innere Ruhe und Stille, die sich so wohltuend und erholsam anfühlen kann; es kann uns zunehmend gelingen, den Geist Gottes, der in allem lebt und lebendig ist, in Ansätzen wahrzunehmen, ihn in uns und um uns zu spüren, sei es auch in der Natur und Tierwelt oder in der Musik und Kunst. Alles was lebt oder lebendig ist, trägt einen Funken Gottes in sich.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen ein geisterfülltes und frohes Pfingstfest, wie auch eine blühende und lebendige Frühlings- und Frühsommerzeit.

Herzliche Grüße

Evelyn Hinz

"Die Natur ist kein selbständiges Wesen, sondern Gott ist alles in seinen Werken."

Johann Gottfried von Herder

Wir in eigener Sache

Änderungen im WIR

Im Zuge der Einführung der pastoralen Räume wird es auch Änderungen am WIR geben.

Die Kirchengemeinde St Mariä Heimsuchung in Hehn geht in einen anderen pastoralen Raum als St. Helena und St. Rochus. Daher wird sie ab der nächsten Ausgabe des WIR nicht mehr darin vertreten sein (siehe auch S.27-29). Die Nachrichten und Informationen werden Sie nun im Pfarrbrief "Vernetzt" des Pastoralen Raums MG- Nordwest finden.

Zurzeit wird an der Einrichtung des Pastoralen Raum MG-Süd-Südwest mit Rheindahlen, Broich und Wickrath intensiv gearbeitet. So wollen wir ab dieser Ausgabe zusätzliche Informationen aus Wickrath (mit Wickrath-Hahn und Wanlo) geben. Dies werden Hinweise auf interessante Veranstaltungen sein oder Artikel zum Kennenlernen. Diese Seite wird unter der Rubrik "Infos aus dem Pastoralen Raum" geführt. Gleichzeitig wird der ein oder andere Bericht aus unseren Gemeinden dann auch im Pfarrbrief in St. Matthias, Wickrath erscheinen.

Pastor Josephs in eigener Sache

Ich darf kürzer treten und im Sommer auch die Leitungsverantwortung in RD und BP abgeben. Nach einer Pause während der Sommerferien bin ich dann ab Mitte August in Broich und Rheindahlen mit Günhoven wieder für die Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und für so manchen

Sonntagsgottesdienst verfügbar. Aber alles ohne Leitungsverantwortung.

Danke

Ihr Pastor Harald Josephs

Fronleichnam für Broich und Rheindahlen

Um 9.00 Uhr ist Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms, Broicher Straße.

Anschließend nur eine Prozession zu den bewährten Stationsaltären in Broich. Hierzu sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen.

Der Schlusssegen ist dann in der Broicher Kirche.

Bei schlechtem Wetter ist an diesem Morgen um 9.30 Uhr Hl. Messe in St. Helena.

Bei unsicherer Wetterlage fällt die Entscheidung, ob der Gottesdienst in der Kirche oder auf dem Wilmshof ist, in jedem Fall Mittwoch um 16 Uhr und kann dann bis 17.30 Uhr im Pfarrbüro 907200 abgerufen werden.

Läuten die Kirchenglocken am Morgen in St. Helena und St. Rochus um 8.30 Uhr, dann ist die Hl. Messe auf dem Wilmshof. Ist die Hl. Messe in St. Helena, läuten die Glocken dort wie gewohnt vor Gottesdiensten und läuten die Glocken in St. Rochus gar nicht.

Erstkommunion 2025

*Im nächsten Jahr feiern wir
Erstkommunion:*

am Sonntag, dem

4. Mai in St. Rochus Broich

mit den Kindern aus Broich

und am Sonntag, dem

11. Mai in St. Helena Rheindahlen

mit den Kindern aus Rheindahlen und Günhoven.

Die Einladung zur Anmeldung und zum Elternabend geht im September an die Familien raus.

Falls Sie bis Ende September keine Einladung von mir erhalten haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Natürlich feiern auch die Hehner Kinder im nächsten Jahr Erstkommunion. Die Verantwortung für die Feier und die Vorbereitung übernimmt das Pastoralteam aus Venn, Hardt, Windberg und Waldhausen.

Kontakt: Sandra Hofer, 0152/29912812,
sandra_hofer@outlook.de



Einem jeden teilt der Geist seine besondere Gabe zu. 1 Kor. 12,4-11

Als Mitarbeiter ungeeignet

in mir ist nicht so viel Weisheit
dass ich sie mit anderen teilen könnte
und wie soll ich Erkenntnisse vermitteln
die ich selbst nicht habe
mein Glauben ist nur sehr klein
und hat wenig Kraft
und Krankheiten heilen
kann ich auch nicht
Wunderkräfte kann ich keinem geben
ich bin eher urlaubsreif
im Reden bin ich auch nicht so gut
von prophetisch ganz zu schweigen
woher soll ich Wissen
wie man Geister unterscheidet
und was eigentlich Zungenrede
so ganz genau ist
hab ich auch noch nicht kapiert
wie will ich sie dann deuten

Fehlanzeige

Gott

das was du willst
kann ich dir nicht geben
das was du brauchst
habe ich nicht
als Mitarbeiter ungeeignet

und er sagte:

was hast du
geh und sieh nach

und ich sah nach und sagte zögernd
ich kann Querflöte spielen
und die Menschen froh machen
und wenn ich keine Worte habe
sehe ich Farben vor mir
manchmal steckt meine Fröhlichkeit an
zu einem kleinen Lächeln

ich kann mich zu einem Kind hinunter-
beugen
und mit ihm spielen
und gelegentlich coole Jugendliche
für eine Idee interessieren
ich kann gut zu einem sagen
du gehörst zu uns
und ihm das Gefühl von Heimat geben
und ich meine es auch so
ich glaube ich kann Nähe schaffen
Beziehung leben
und begeistern
ich kann Menschen wahrnehmen
und die Welt in der sie leben
und versuche zu dolmetschen
damit die einen die andern verstehen
ich habe immer noch eine Idee mehr
als die Realität zulässt
und bin bereit
mich ganz zu geben

ich schwebe nicht in höheren Sphären
sondern stehe manchmal im tiefsten Dreck
dem Boden mehr verbunden als dem
Himmel
ich tauge mehr zum Stall ausmisten
als für feine Konversation

manchmal kann ich fünf Dinge zugleich tun
und verliere doch nicht den Überblick
sondern singe dabei noch ein Lied
ich könnte dir mein Temperament geben
aber manche mögen das nicht
da erschrecken sie
und manchmal kann ich Ruhe
und Gelassenheit bieten
das hilft bei Kindern
die in der Schule schwach sind

eigentlich sind das alles keine großen
Sachen

die ich dir geben kann
nichts von Prophet
und Weisheit und Zungenreden

aber ich gebe es dir
in all meiner Treue
in all meinem Glauben
mit all meiner Liebe
für dich und die Menschen

und er nahm mein Lied
er nahm meine Idee
und er nahm meine Nähe zu einem
Menschen
und er nahm meine Hoffnung
und meine Kreativität
und er nahm meine Treue
und wandelte sie

und es blieben zwölf Körbe voll übrig

*(aus: Andrea Schwarz;
Du Gott des Weges segne uns; Herder 2008
Mit freundlicher Genehmigung der
Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau)*



St. Matthias Wickrath

unsere Geschwister im Pastoralen Raum

2010 schlossen sich die damals noch selbständigen Pfarreien St. Antonius (Wickrath), St. Mariä Himmelfahrt (Wanlo) und Herz-Jesu (Wickrathhahn) zu einer Pfarrei zusammen. Der Wille für eine gemeinsame Zukunft sollte durch einen gemeinschaftlichen neuen Namen der Pfarre verdeutlicht werden. Bezugnehmend auf die bereits bestehende Bruderschaft und um zu verdeutlichen, dass man sich nun gemeinsam auf den Weg mache, entschieden sich die Gremien der drei Pfarreien für: St. Matthias.

"Das Los fiel auf Matthias und er wurde den elf Aposteln zugezählt." (Apg 1, 26)

Insbesondere in unseren Breitengraden gehört Matthias zu den bekannteren der

Apostel. Ein Grund liegt sicherlich darin begründet, dass in Trier seine Gebeine ruhen und es daher am Niederrhein einen besonderen Bezug zu ihm gibt. Alljährlich zieht es viele nach ihm benannte Pilgergruppen an sein Grab.

Zum 31. Dezember hat Bischof Dr. Diemer ein Dekret erlassen, mit dem die künftigen Pastoralen Räume umschrieben werden. Dabei wurde der Vorschlag für eine gemeinsame künftige Zusammenarbeit mit den Pfarren St. Helena Rheindahlen und St. Rochus Broich-Peel bestätigt.

Pfarrei St. Matthias Wickrath, Pfarrbüro:
Klosterstr. 13, 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166/57295

Maiandachten in Herz Jesu, Wickrathhahn

In der Kirche Herz Jesu in Wickrathhahn finden an folgenden Tagen Maiandachten statt:

Donnerstag

2. Mai

16. Mai

23. Mai

und

Freitag

10. Mai

jeweils um 17:00 Uhr

beten....bitten....vertrauen



Eine Reise des Glaubens

Die Firmung am 21. März mit Weihbischof Borsch

In einer Welt voller Hektik und Ablenkung ist es manchmal schwer, innezuhalten und sich zu fragen: Wohin geht die Reise? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Firmkurses, der am 21. März seinen Höhepunkt in der feierlichen Firmung fand, geleitet von Weihbischof Borsch.

Der Firmkurs war mehr als nur eine Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung. Er war eine Einladung zu einer persönlichen Entdeckungsreise, zu einem vertieften Verständnis des eigenen Glaubens und einer engeren Beziehung zu Gott. Unter dem Motto "Wohin geht die Reise?" wurden die Teilnehmer dazu ermutigt, Orte in ihrem Inneren zu erkunden, die vielleicht lange vernachlässigt wurden, sowie neue Ziele für ihre spirituelle Reise zu setzen.

Die Reise begann mit dem Check-in am 8. Januar, als die Jugendlichen sich auf den Weg machten, um sich über den Verlauf der Reise zu informieren. Es folgten verschiedene Stationen, darunter "Was macht dich stark?" und "Worauf hörst du?", die dazu dienten, die persönlichen Stärken und die Stimme Gottes im eigenen Leben zu erkennen.

Besonders inspirierend war das "Meet and Eat" mit Weihbischof Borsch und Pfarrer Josephs, bei dem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Fragen zu stellen, gemeinsam zu essen und Gemeinschaft zu erleben.

Am 21. März war es dann soweit: Die lang ersehnte Firmung fand statt. Vor den Augen ihrer Familien, Freund:innen und der Gemeinde wurden die Firmlinge gesegnet und gestärkt für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg. Weihbischof Borsch spendete den Firmlingen die Gabe des Heiligen Geistes und ermutigte sie, mutig voranzuschreiten und ihre Berufung zu leben.

Die Firmung ist nicht das Ende der Reise, sondern vielmehr ein Meilenstein auf dem Weg des Glaubens. Sie markierte den Beginn eines neuen Kapitels, in dem die Firmlinge ihre Verbindung zu Gott und ihrer Gemeinschaft vertiefen und ihren Platz in der Welt entdecken können.

Möge die Reise des Glaubens weitergehen und die Firmlinge auf ihrem Weg begleiten, wohin auch immer sie führen mag.



Vermeldungen **Stand bei Redaktionsschluss 12. April**

Verstorbene



Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt

Taufen



17.02.2024	Thom, Ben
18.02.2024	Matthiesen, Romy Thea
18.02.2024	Montagliani, Elena Maria
17.03.2024	Dickhardt, Ilvi
17.03.2024	Gronenwald, Alea
17.03.2024	Kliniewski, Felix
17.03.2024	Pauli, Ben Karl
17.03.2024	Schmitz, Levin Sami
17.03.2024	Zakhour, Maya
17.03.2024	Braun, Malia Lou
07.04.2024	Hilgers, Hannah Lia
07.04.2024	Maaßen, Mila
07.04.2024	Müller, Jonas Nicolas
07.04.2024	Müller, Julian Justus
07.04.2024	Falkenhagen, Merle Herta
07.04.2024	Venten, Joline
07.04.2024	Scheffler, Louisa
07.04.2024	Demmerling, Elisa
07.04.2024	Tucholski, Tom
07.04.2024	Fischer, Lennard Wolfgang
07.04.2024	Büttgen, Jendrik

Die Kapelle in Gerkerath

Seit der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 ist fast ein halbes Jahr vergangen. In Gerkerath laufen Diskussionen und bilden sich Initiativen, mit welchen Impulsen der Dorfmittelpunkt wieder neu belebt werden kann. Eine riesengroße Anzahl an Unterschriften wurde gesammelt, die Ausdruck geben, wie wichtig den Menschen dabei die Kapelle ist.

Verschiedene Ebenen sondieren seitdem, wie es weiter gehen kann. Der Kirchenvorstand, der Kapellenvorstand, der Förderverein, der neue Initiativkreis, die Denkmalbehörde der Stadt MG, die Bauabteilung des Bistums Aachen. Sie müssen sich teilweise erst noch kennenlernen und dabei das gemeinsame Ziel sehen.

Zwei Themen zeichnen sich ab:

Einerseits die Frage nach einer sehr hohen Investition in die Substanzerhaltung der Kapelle. Das verheerende Ausmaß konnte erst sichtbar werden, nachdem Teile der Decke sich geöffnet hatten und wir einen Blick auf mehrere marode Dachbalken haben konnten.

Andererseits die Nutzungen der Kapelle als Gotteshaus wie auch die Nutzung des danebenliegenden Platzes als Dorfmittelpunkt.

Beide Themen sind untrennbar miteinander verbunden.

Bei der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 wurde vereinbart, dass es

im Frühjahr 2024 eine Fortsetzung geben werde.

Nun lädt der Kirchenvorstand ein für **Donnerstag, den 16. Mai um 19:30 Uhr** in die Kapelle Gerkerath.



Sommerfest an der Gerkerather Kapelle

Sonntag 23.6.2024, ab 16 Uhr

Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz am Lindenbaum. Wir zeigen eine kleine Ausstellung der Historie Gerkeraths.

Der Förderverein der Kapelle und die Bürgerinitiative "Die Kapelle im Dorf lassen" laden ein. Der Initiativkreis in Gerkerath und Gerkerathwinkel hat sich zum Ziel gesetzt, die historische Kapelle für die Zukunft zu erhalten. Jedes Interesse und jede Hilfe sind willkommen.

Kontakt:

Marcel Spreyer, spreyer@gmx.de

Christian Bauer, chjobauer@yahoo.com

Trierwallfahrt im Herbst

Wer hat Interesse, sich sieben Tage lang einer Pilgergruppe anzuschließen?

Die Herbstpilger (Senioren) der St. Matthias Bruderschaft Rheindahlen möchten sich verstärken. Die Wallfahrt zum Grab des Apostels Matthias in Trier findet immer in der ersten vollen Septemberwoche statt. In diesem Jahr vom 2. bis zum 10. September.

Die Pilger treffen sich jeden ersten Freitag im Monat ab 9 Uhr zum gemeinsamen Frühstück in der Begegnungsstätte der AWO. Zur Kontaktaufnahme laden wir gerne zur Teilnahme am Frühstück ein. Oder Sie melden sich telefonisch unter 0174/ 97 47 262 bei H.-W. Esser.

Zur Info: Die Tagesetappen während der Pilgerreise beginnen morgens um 8 Uhr. Die tägliche Gehstrecke beträgt ca. 25-30 Kilometer.

Für die weitere Planung (Verpflegung, Übernachtung) sollte eine evtl. Anmeldung bis Ende Juni, spätestens aber bis zum 15. Juli erfolgen.

Die Gruppe der Herbstpilger



Gemeinsam Gestricktes - Verbundene Seelen

Stricktreff „Stricken für Leib & Seele“ geht weiter!

In einer Welt, die oft von Hast und Hektik geprägt ist, kann es schwer sein, einen Moment der Ruhe zu finden, um sich zu entspannen und einfach zu sein. Doch die Initiative "Stricken für Leib und Seele" hat genau das geschaffen - eine Oase der Gelassenheit, in der das Klappern der Stricknadeln zur Melodie der Gemeinschaft wird.

neue Termine:

Montag, 13. und 27. Mai

Montag, 10. und 24. Juni

jeweils 15 - 17 Uhr

Pfarrfest 29. Juni

Feiern rund um das neue Pfarrhaus

Nach den Corona-Jahren und dem Pfarrhaus-Neubau wird in diesem Jahr wieder ein Pfarrfest stattfinden.

Im Gegensatz zu früheren Jahren wird dies hinter dem neuen Pfarrhaus und nur am Samstag den 29. Juni in einem etwas kleineren Format stattfinden. Es wird eröffnet mit einem Gottesdienst um 16 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend wird zum gemüt-

lichen Beisammensein bei Grillen und Live-Musik hinter dem Pfarrhaus eingeladen.



Marianische Rosenkranzbruderschaft Rheindahlen

„Geh mit uns“ (Luk 24, 13-25)

ist der Leitgedanke für das Wallfahrtsjahr 2024 und eine herzliche Einladung an Sie, sich vom 21. – 24. September 2024 mit uns auf den Pilgerweg nach Kevelaer zu begeben.

Weitere Infos und Anmeldungen finden Sie auf unserer Homepage

www.kevelaerpilger-rheindahlen.de.

Gerne können Sie sich auch direkt an unser diesjähriges Leitungsteam wenden:

Bruno Amend Maseniusstr.7

Silvia Kolonko Gladbacher Str.56

Termine zum Bibel Teilen in 2024

Wie können wir aus den uralten Texten der Bibel Hilfen für unser Leben in der heutigen Zeit herauslesen?

Welche Botschaft enthalten sie für den gläubigen Menschen von heute?

Diesen Fragen gehen wir beim Bibel

Teilen nach

Dienstag 7. Mai 2024

Herzliche Einladung in den Helenatreff Mühlenwallstr. Seiteneingang um 19Uhr

Aktuelles aus dem Kirchenchor

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde das Leitungsteam von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Turnusgemäß standen Neuwahlen an.

Einstimmig wurden wiedergewählt (in alphabetischer Reihenfolge): Gisela Günther (Beirat), Dorothea Oellers (Schriftführer), Sabine Stein (Sprecherin).

Neu ins Leitungsteam gewählt wurden: Maria Czimek u. Aurora Fichtner (Kasse).

Wir freuen uns, dass diese Mitglieder sich bereit erklärt haben im Leitungsteam mitzuwirken und wünschen ihnen gutes Gelingen.

Unser Mitglied Paul Ziegler schied aus dem Leitungsteam aus. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige Unterstützung.

Musikalisch wollen wir in diesem Jahr wieder Interessierte zu einem Projekt einladen. Wir empfehlen Ihnen dazu den separaten Artikel unserer neuen Chorleiterin Frau Platte (Seite 17).

Für das Pfarrfest ist die Gottesdienstgestaltung durch diesen Projektchor geplant.

Also schon mal vormerken:



29. Juni

16:00 Uhr

St. Helena:

Messe zum Pfarrfest
Gesang im Gottesdienst

Schnuppermonat beim Kirchenchor

Sie haben Lust, das Chorsingen auszuprobieren oder suchen eine Gelegenheit, mit anderen mehrstimmig zu singen? Dann kommen Sie zu uns!

Im Juni können Sie im Kirchenchor von St. Helena Rheindahlen mitsingen, natürlich auch jederzeit sonst.

Das besondere im Juni ist:

In den vier Proben wird ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, das am Samstag, den 29. Juni um 16 Uhr in der musikalisch gestalteten Festmesse aus Anlass des 40. Jahrestages der Orgelweihe und der Eröffnung des Pfarrfestes erklingen wird. Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und Stilrichtungen wird entdeckt.

Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wenn Sie Freude an Musik, der eigenen Stimme und dem gemeinsamen Singen mitbringen, sind Sie bei uns richtig.

Um eine kurze Anmeldung wird herzlich gebeten.

Alle Proben finden im Pfarrsaal neben der St. Helena-Kirche statt.

Kontakt: Kantorin Edith Platte, E-Mail: edithplatte.kirchenmusik@gmail.com, Tel.: 02166 / 9703782

Terminübersicht:

Donnerstag, 6. Juni
20 – 22 Uhr

Donnerstag, 13. Juni
20 – 22 Uhr

Donnerstag, 20. Juni
20 – 22 Uhr

Donnerstag, 27. Juni
20 – 22 Uhr

Samstag, 29. Juni
15 Uhr Einsingen
16 Uhr Mitgestaltung der Festmesse in St. Helena

Der Kirchenchor freut sich auf Sie!



„40 Jahre“ Seifert- Orgel in St. Helena

Im Juni 1984 wurde die Orgel in St. Helena eingeweiht. Aus Anlass des 40. Jahrestages der Orgelweihe und zur Eröffnung des Pfarrfestes:

Festmesse in St. Helena unter Mitwirkung des Kirchenchores:

Samstag, 29. Juni, um 16 Uhr

Die Seifert-Orgel wird vom ehemaligen Kantor Reinhold Richter gespielt. Im Anschluss daran wird Kantorin Edith Platte die Orgel in einem halbstündigen facettenreichen Programm erklingen lassen.

In der ersten Septemberwoche wird dann der Geburtstag der Orgel im Rahmen einer „Orgelfestwoche“ gefeiert:

„Hoffnung auf Frieden!“

Orgelkonzert mit Reinhold Richter

Sonntag, 1. September, um 17Uhr

in St. Helena, Mönchengladbach-Rheindahlen

„Frieden!“ – unter diesem Leitwort steht das Programm des Orgelkonzerts mit Reinhold Richter zum 40-jährigen Bestehen der Seifert-Orgel in St. Helena. Angeregt durch die derzeitige Weltlage möchte der ehemalige Kantor von St. Helena Werke und Komponisten aus Deutschland und Frankreich dem Publikum näherbringen, die auf unterschiedliche Weise eine Beziehung zum Thema haben. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Peter Bannister, Oskar Gottlieb Blarr (Sonate „Schaallu Schlom Jerusalem“ – „Bittet um Frieden für Jerusalem“), Charles-Marie Widor (Toccata aus der 5. Orgelsinfonie) u. a.

Ein Abend für Freunde der Orgel - von Freunden der Orgel ...

Orgelabend mit unterschiedlichsten Organistinnen und Organisten

Freitag, 6. September, ab 19 Uhr

in St. Helena, Mönchengladbach-Rheindahlen

Erleben Sie unterschiedliche Interpretinnen und Interpreten mit kurz(weilig)en Konzertbeiträgen und kommen Sie in den Pausen bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch. Ende ist gegen 23 Uhr geplant. Man kann jederzeit dazukommen ...

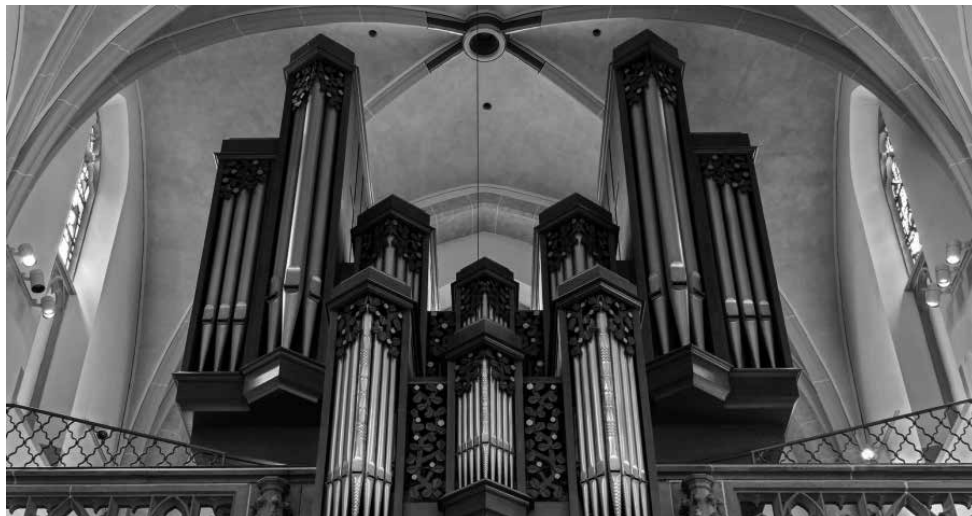
„Singt dem Herrn und spielt ihm“

Konzert für Gesang und Orgel mit Gregor Finke und Christian Gerharz

Sonntag, 8. September, um 17 Uhr

in St. Helena, Mönchengladbach-Rheindahlen

Psalmvertonungen unterschiedlicher Couleur von Charles Villiers Stanford, Antonin Dvorak und Sieglinde Ahrens bilden mit festlichen Orgelwerken bekannter und unbekannter Komponisten den Abschluss der Orgelfestwoche. Zu Gast sind die beiden Duisburger Künstler, die u.a. an der Folkwang-Universität der Künste in Essen-Werden studiert haben.





Termine der kfd St. Helena

Montag	06.05.	Veranstaltung mit Dr. Wilhelm Bruners Thema: Frauen erfinden das leere Grab! Glauben Frauen anders als Männer an den auferstandenen Jesus? Um 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung unter Tel. 580463 – H. Liffers oder Tel. 580575 - L.Welters
Dienstag	07.05. 04.06. 02.07.	Spielgruppe für Kinder ca. 1 ½ - 3 Jahre, wöchentlich, 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	08.05. 05.06. 03.07.	Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten - 1 ½ Jahre wöchentlich von 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff
Donnerstag	16.05. 06.06. 04.07.	Musikgruppe für Babys und Kleinkinder wöchentlich von 9.30 bis 12.00 im Helenatreff
Donnerstag	06.06. 04.07.	Frauencafe Der Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9– 11 Uhr im Pfarrsaal
Donnerstag	13.06.	Wir fahren mit dem Fahrrad. Treffpunkt um 14 Uhr an der Helenakirche
Mittwoch	26.06.	Mitarbeiterinnen Treffen um 15.00 Uhr im Helenatreff

Spielgruppe

Dienstags wöchentlich von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, 1 ½ – 3 Jahren, .

Mittwochs von 6 Monaten bis 1 ½ Jahren, wöchentlich von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang.

Information und Anmeldung bei: Eva Nattermann Hd.Nr. 0171/8208572, E-Mail: kfd-spielgruppe-rheindahlen2023@web.de

Musikgruppe

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich donnerstags von 9.30 Uhr – 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt.

Anmeldung: Silvia Jansen-Siebke, Tel. 02166/13 10 77.

Bei Anmeldungen oder Fragen... können Sie die kfd auch über die E-Mail-Adresse erreichen: kfd-st.helena-rheindahlen.23@gmx.de

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

Zu den kfd-Angeboten und Terminen finden **K u r s e** im Helenatreff statt. Im Kursprogramm ist das Katholische Forum für Erwachsenen- und Familienbildung in der Region MG und Heinsberg der Koop der Pfarre St. Helena.

Einladen möchten wir für die Veranstaltung am 06. Mai mit

Dr. Wilhelm Bruners zum Thema: Frauen erfinden das leere Grab!

Glauben Frauen anders als Männer an den auferstandenen Jesus? Weitere Infos bei: Termine der kfd St. Helena

Neu im Programm des Forums der Kurs Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Entspannungstechnik, die Interessierte befähigen soll, den Alltag mit Ruhe und Gelassenheit zu begegnen. Neben der Einführung dieser Entspannungstechnik werden Übungen vermittelt, die im täglichen Leben umgesetzt werden können. Hierzu werden keine Hilfsmittel, wie Matten, benötigt. Dieser Kurs ist alltagspraktisch angelegt. Die Übungen finden auf dem Stuhl im Sitzen statt. Eine körperliche Unversehrtheit ist nicht erforderlich.

Termin - Beginn des Kurs : 04. Juni von 17.30 – 19 Uhr im Helenatreff, Referentin: Grazyna Ostermann, Heilpraktikerin, Anmeldung: Kath. Forum 02161/ 980644 oder Tel. 580913 Margret Wirtz

Sommerfahrt der k f d am 10. Juli

Das Ziel der diesjährigen Sommerfahrt ist R o e r m o n d mit Stadtrundgang. Das LT hat Roermond ausgewählt Sicher sind wir schon alle einmal dort gewesen, kennen das Outlet , die Innenstadt... haben Pommes gegessen...aber durch einen Stadtrundgang sieht man eine Stadt mit anderen Augen. Abfahrt: um 10 Uhr an der Helenakirche

Der Fahrpreis beträgt für Mitglieder	14,00 €
Für Nichtmitglieder	17,00 €
Der Stadtrundgang	4,00 € (ist freiwillig)

Eine Stadthostesse wird über die Stadt in einem 1 ½ Std. Rundgang erzählen. Der Rundgang muß beim Kauf einer Fahrkarte extra gebucht werden. Karten erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen oder unter Tel. 580575 – L. Welters oder über unsere E-Mail-Adresse: kfd-st.helena-rheindahlen.23@gmx.de, Anmeldefrist: bis zum 20. Juni
Eine Auszeit – auch für einen Tag – tut gut !!!



Günhovener Sternsinger im Einsatz

Segen bringen - Segen sein

Sieben Sternsinger/innen machten sich rund um die Grabeskirche Günhoven begleitet von den Müttern auf den Weg, um den Haussegen auszuteilen. Durch ihren Einsatz und die Unterstützung vieler Spender/innen konnte ein Betrag von 1.655,61 € auf das Konto des Kindermissionswerkes überwiesen werden. Ein ganz herzliches Dankeschön den Kindern und Müttern, durch deren Engagement es möglich war, die langjährig bekannte Tradition der Haustürsammlung in diesem

Jahr stattfinden zu lassen.

Es wäre wünschenswert, dass sich auch im nächsten Jahr wieder Kinder und Jugendliche (und Begleitung) für dieses wichtige und unterstützenswerte Projekt begeistern lassen und sich bei Marion Dreßen melden.

Vielen Dank sei auch allen Spendern ausgerichtet!

Eine Königin für Günhoven

Krönungsmesse, JHV 2024 und Tanz in den Mai

Der 23. Februar 2024 geht in die Geschichte der Günhovener Schützenbruderschaft ein: Im Rahmen des Gottesdienstes in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven wurde das Gespann von 2023 rund um König Simon Hamacher mit seinen Ministern Leon Arndt und Andreas Deußen entkrönt sowie die neue Schützenkönigin Ingrid Rosery mit ihren Ministern Sven Rosery und Frank Rosery ins Majestäten-Amt gehoben.

Günhoven hat nun erstmals eine Schützenkönigin. Das Jugendblasorchester Günhoven hat den Gottesdienst und den Zug von der Kirche zur Dorfschenke Rißdorf musikalisch begleitet, an dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön für den würdigen Rahmen. Der Auftakt in den Abend war somit emotional, hochaktuell, schlichtweg historisch.

Im Anschluss durfte der 1. Brudermeister Heinz Wille die versammelten Bruder-

schaftlerinnen und Bruderschaftler zur JHV begrüßen – nach erfolgreichem Jahresbericht fanden die entsprechenden Neuwahlen der „zweiten Riege“ des Vorstandes statt. Alle drei bisherigen Amtsinhaber standen nicht mehr zur Wahl, ihnen sei auf diesem Wege ebenfalls für das langjährige Engagement gedankt. Neu im Amt und einen guten Start in ihre Amtszeit wünscht die Bruderschaft: Dem neuen 2. Brudermeister Thomas Claßen, dem neuen 2. Kassierer Torsten Esser sowie ihrem neuen 2. Schriftführer Peter Voswinckel.

Außerdem wurden die Nachtwallfahrt, 16. März, sowie Tanz in den Mai besprochen, der am Dienstag, 30. April, stattfindet.

Vorverkaufsstellen: Küchenstudio Jansen, HörAkustik Hamacher (Wickrath), Tankstelle Shell Wilms und Presse Schagen

Eintritt: (15 €), Abendkasse 18 €. Einlass ab 16 Jahren (kein Muttizettel erforderlich).



Nikolauskapelle in Günhoven

Altargemälde restauriert

Das Altargemälde aus der Kapelle zum Heiligen Nikolaus auf der Günhovener Straße 36 ist nach aufwendiger Restaurierung an seinen angestammten Platz zurückgekehrt. Es war im Jahre 1925 von dem vor allem im Oldenburger Land unvergessenen Künstler und Pater Thaddäus Maria Roth geschaffen und im Laufe der Zeit durch Krieg und Witterungseinflüsse erheblich beeinträchtigt worden. Mit seinen Werken gestaltete der Künstler mehrere Kapellen und verfolgte bei seinem Malstil eine Mischung aus Impressionismus und Naturalismus. Die Restaurierung war möglich geworden durch Spenden und durch Zuwendungen aus Mitteln des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege.

Wer sich vor Ort einen Eindruck vom Ergebnis der restauratorischen und konservatorischen Arbeiten verschaffen möchte, hat dazu künftig Gelegenheit. In der Zeit von Mai bis September wird die Kapelle an jedem 1. Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet sein,



erstmals am 5. Mai 2024. Für mehrere Personen oder Besuchergruppen kann die Kapelle auch nach Vereinbarung zugänglich gemacht werden. Bei Interesse wende man sich telefonisch an Hildegard Merbecks (Tel: 582651) oder Hildegard Fegers-Wadenpohl (Tel: 580090).

Da Restaurierungsbedarf insbesondere noch bezüglich des aus dem Kreuzherrenkloster in Wickrath stammenden Altartabels, aber auch weiterer Ausstattung der Kapelle besteht, freut sich die Dorfgemeinschaft über weitere Spenden. Spenden können beim Besuch der Kapelle oder sonst nach telefonischer Vereinbarung bei Familie Jansen (Tel: 581863) oder bei Familie Wadenpohl (Tel: 580090) abgegeben werden. Sie werden zweckgebunden für die Nikolauskapelle auf dem Sparbuch des Förder- und Kirchbauvereins St. Matthias Günhoven hinterlegt.

Die Dorfgemeinschaft/Kapellengemeinde sagt allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Frauen- und Senioren-gemeinschaft St. Matthias Günhoven

Der Gottesdienst mit anschließendem Kaffee im Pfarrhaus am 4. Juli fällt aus.

Fahrt nach Brüggen:

Am 18. Juli haben wir wieder einen Bus der NEW zur Verfügung. Deshalb fahren wir am 18. Juli mit dem Bus nach Brüggen.

Abfahrt: 14.30 Uhr ab Grabeskirche St. Matthias (Bitte 15 Minuten früher an der Kirche sein.)

In der Alten Brüggener Mühle ist Kaffee mit Kuchen und Abendessen vorgesehen. Dazwischen ist Freizeit. Nach dem Abendessen fahren wir wieder zurück. Rückkehr: gegen 21.00 Uhr

Kosten für Kaffee und Kuchen je Gedeck € 7,00. Abendessen gibt es auf eigene Kosten nach der Speisekarte. Der Bus ist kostenlos.

Bitte anmelden bei Michael Wadenpohl (02161/580090) und auch mitteilen, ob die Mitnahme eines Rollators erforderlich ist.

Bitte schon vormerken: 5. September 2024 Kevelaer-Buswallfahrt (Einzelheiten im nächsten Pfarrbrief)

75 Jahre St. Matthias Günhoven

*Der Gemeinderat Günhoven
lädt herzlich ein*

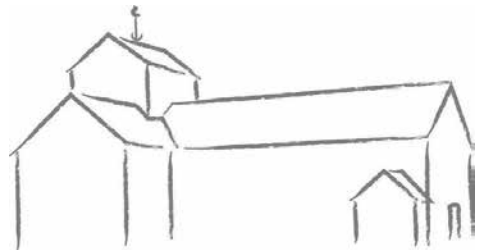
Im Herbst 1947 begannen die Menschen der drei Dörfer Günhoven, Voosen und Genhülsen nach den Plänen des Aachener Architekten Peter Salm (1892 – 1981) mit dem Bau der St. Matthias Kirche. Im Jahr 1949 erfolgte die Grundsteinlegung, die sich in diesem Jahr zum 75. Mal jährt.

In einem Festgottesdienst feiern wir dieses Jubiläum am:

Sonntag, dem 30. Juni um 11.15 Uhr.

Danach sind alle ganz herzlich eingeladen in der Kirche zu verweilen, um sich gemeinsam an die früheren Zeiten zu erinnern und auf die Grabeskirche anzustoßen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Angebote in der Grabeskirche

Spaziergang für Trauernde

Wir treffen uns um 10 Uhr vor dem Haupteingang der Grabeskirche und machen uns auf zu einem ca. ein- bis anderthalbstündigen Spaziergang in die Umgebung der Grabeskirche. Im Gehen fällt es oft leichter ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Neben bequemem Schuhwerk empfiehlt es sich etwas zu trinken dabei zu haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und das Angebot ist natürlich kostenlos.

Jeweils montags um 10 Uhr am **3. Juni, 1. Juli, im Mai entfällt der Spaziergang**

Kleine Abendandacht mit Gedenken an Verstorbene.

Egal, ob diese in der Grabeskirche oder sonst irgendwo auf der Welt beigesetzt sind.

Wir feiern diese kleine Andacht mit Musik, Stille, Gebet und gedenken mit einem Symbol unserer Lieben. Die Namen unserer Verstorbenen schreiben wir zu Beginn auf ein Kärtchen und sie werden als Mittelpunkt der Andacht laut ausgesprochen.

Am Freitag, dem **21. Juni** um 18.30 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven.

Matthias -Treff für Trauernde

Herzliche Einladung zum Trauercafé in Günhoven neben der Grabeskirche.

Am **12. Juni und 10. Juli (im Mai entfällt das Trauercafé)** jeweils in der Zeit von 16.00 Uhr bis ca.17.30 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns im geschützten Rahmen über unsere Trauer aus und besprechen Themen, die uns bewegen.

Bitte melden Sie sich vorher an!

Wortgottesdienst

Immer am 1. Donnerstag im Monat (**2. Mai, 6. Juni, der Julitermin entfällt**) feiern wir um 14.30 Uhr einen Wortgottesdienst.

Anschließend herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrhaus Günhoven.

Sie können mich auch jederzeit für weitere Infos, Fragen oder Anliegen anrufen oder mir eine Mail schreiben. Gerne bin ich für ein Gespräch oder eine längere Begleitung in der Trauer für Sie da!

Sandra Hofer

GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Seelsorgerin an der Grabeskirche

Sandra Hofer, Gemeindeferentin und Trauerbegleiterin,

0152 29912812

sandra_hofer@outlook.de



Abschied aus Hehn

Ein paar Stationen - Gedanken von Pastor Harald Josephs

Wie geht es mir an diesem Freitagabend vor der Hehner Erstkommunion 2024? Es ist Redaktionsschluss für diese Ausgabe des WIR. 16 Tage noch, dann endet meine Zeit als Pfarradministrator und Pfarrer in Hehn mit Dorthausen und Kothausen.

So komme ich gerade zurück von einer Fahrradrunde, die mir wie so oft geholfen hat, ein paar Gedanken zu sortieren.

Denke ich an Hehn, denke ich an eine frühe Begegnung mit Leo Eißén. Das Bistum hatte mir mitgeteilt, dass neben RD und BP auch Hehn und Günhoven zu meinen Pfarren gehören sollten. Ich war bei Leo im Krankenhaus, wir haben darüber gesprochen und er hat mich angeguckt und sinngemäß gesagt: „dann mach et joot!“ Es war Juni 2006. Kurz danach starb er.

Nach meinem Dienstbeginn im November 2006 in RD und BP kamen dann Anfang Januar 2007 die beiden Gemeinden hinzu. Ich lernte Sr. Stefanie Kallenborn kennen, sehr schnell schätzen und wir waren uns sehr bald einig, dass sie das „Pastorale Gesicht“ von Hehn bleiben würde. Mit ganz vielen Aufgaben und Freiheiten in der Begleitung von KV und PGR, mit ihren Kontakten in Kindergarten und Grundschule, mit ihren Aufgaben rund um die Erstkommunion, mit der Krankenzugleitung usw. Gleichzeitig blieb die enger werdende Kooperation mit RD und BP im Focus.

Untrennbar mit dieser Zeit verbunden sind Käthe und Richard Ahrendt, ist Klaus Cörstges, Tante Ma (wie sie sich selbst

nannte) und sind ganz viele andere liebe Menschen.

Die Gemeinde vollzog irgendwann einen Generationenwechsel, Stefanie fand mit Norbert Crynen und Susi Leuchtenberg zwei Menschen, die Aufgabenfelder übernahmen und auch mir vertrauensvolle und wertvolle Ansprechpartner wurden und blieben.

Neben Sr. Stefanie gab es im Laufe der Jahre mit Manfred Kutsch, Evelyn Hinz, Markus Heib, Sandra Hofer und Stephanie Schippers starke unterstützende Gemeindereferenten, gab es mit Heribert Hochhäuser und Winfried Rehbein die beiden Diakone, gab es mit Bernd Otten und Josef Bomanns zwei Priester, die immer wieder ansprechbar waren. Ihnen bin ich allesamt sehr dankbar, sie haben alle ihren Beitrag auch in Hehn geleistet, oft auch in Aufgabenfeldern und Begegnungen, in denen wir uns ergänzten. Einige von Euch sagen in diesen Tagen auch: Adieu Hehn.

Die Diakone und Pfr. Otten reduzierten ihren Einsatz aus verschiedensten Gründen immer wieder, wir mussten die Gottesdienstordnung immer wieder anpassen. Ich habe nach wie vor auch die schmerzhafteste Entscheidung rund um die Dorthausener Kapelle im Blick.

Am Ende war ich alleine als „Stolaträger“, alle mussten lernen, dass sich die Gemeinde selber versorgt. Die Gottesdienste wurden in der Pfarrkirche gebündelt.

Sr. Stefanie wechselte als Oberin ins Josefshaus in Hardt. Sie schied aus dem Gemeindedienst in Hehn aus. Wir mussten das Miteinander neu definieren. Erst bei dieser Gelegenheit wurde ich vom Pfarradministrator zum Pfarrer. Ich musste die „Laufwege“ im Gemeindeleben oft erst kennenlernen. Vieles hatte Stefanie geregelt und vermittelt. Es begann quasi die 2. Halbzeit....

Ich habe im Blick.....

- Ich habe im Blick die „Spray one world“-Aktion. Das kleine Hehn im WDR-Fernsehen.
- Ich habe im Blick den Impuls von Weihbischof Bündgens, den kleinen Wallfahrtsort zu „reaktivieren“, als dann kleine Broschüren erstellt wurden und es Butterbrotdosen gab.
- Ich habe im Blick das Jubiläum der Dernbacher Schwestern mit Bischof Dieser.
- Ich habe im Blick die Einweihung des Kunstrasenplatzes der DJK.
- Ich habe im Blick den 29.02.2016, als KV und PGR gemeinsam beschlossen haben, die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche umzusetzen. Wie schön ist sie geworden.
- Ich habe im Blick die Gastfreundschaft des Altenheims in dieser Zeit.
- Ich habe im Blick die häufige Präsenz der Schützenbruderschaft bei den verschiedensten Anlässen - sei es in oder außerhalb der Kirche

- Ich habe im Blick die Kinder der Taufen und Erstkommunionen, die Brautpaare, die Beerdigungsgottesdienste, in denen sich Menschen mir und meinem Gottesdienstverständnis an entscheidenden Punkten ihres Lebens anvertraut haben.

- Ich habe viele schöne Erinnerungen im Blick...

Was ich von Hehn mitnehme?

Ich nutze das Bild vom Biotop. Ein natürlicher Lebensraum für ganz vieles, was das Leben am Leben hält: Kindergarten....Grundschule....Angebote für Kinder und junge Menschen in der Kirche, auf dem Sportplatz, im Kinderchor, in der Landjugend, in den jungen Bereichen der Schützen..... die Bruderschaften und die Frauengemeinschaft.... bis hin zum Seniorenzentrum, in dem hoffentlich noch lange Sr. Goretti ihren wertvollen Dienst am Kranken- und Sterbebett leistet.... Die beiden Gaststätten und die beiden italienischen Küchen seien der Vollständigkeit halber als Bestandteil des Biotops erwähnt – auch sie sind so wichtig.

Ich nehme mit den Blick auf eine Gemeinde, die an ganz vielen Punkten gut aufgestellt ist, für sich selbst zu sorgen. Das ist schon stark. Und es lenkt meinen Blick auf die Zukunft, in der das Bistum uns einen neuen Begriff vorgibt: „Orte von Kirche“. Das ist Anspruch – das ist Zukunft.

Die Zukunft sollen nun andere begleiten. Der Verbund BP-RD-Hehn löst sich auf, dies entspricht den Wünschen der jeweiligen Pfarrgremien.

Das Pastoralteam von MG-West wird ab Anfang Mai die Dienste für die Menschen in Hehn mit Dorthausen und Kothausen übernehmen. Ich wünsche allen Beteiligten Gottes Kraft und Segen und gerade an diesem kleinen

Wallfahrtsort den Schutz und Schatz der Gottesmutter.

Danke

Ihr Pastor Harald Josephs

Wir sind dann mal weg

Für uns Hehner, Dorthausener und Kothausener ist dies der letzte Pfarrbrief in der Gemeinschaft mit Rheindahlen, Günhoven und Broich-Peel. Danach gehören wir zum vom Bischof offiziell umschriebenen pastoralen Raum Waldhausen/Windberg/Venn/Hardt/Hehn und tragen den vorläufigen Namen „Mönchengladbach-Nord/West.“

Der erste neue Pfarrbrief „Vernetzt“ mit den Terminen von Juni bis August erscheint am 21. Mai. Redaktionelle Beiträge sollten bis zum 30. April wie bisher bei Franz Josef Ungerechts

(fj.ungerechts@web.de) eingereicht werden.

Unser Dank geht an das pastorale Team um Pfarrer Harald Josephs für die hervorragende Betreuung in den Jahrzehnten enger Mitarbeit mit unserer Gemeinde, sowie an die Gremien des Rheindahlener Landes und das Redaktionsteam des „Wir“.

Die Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung Hehn verabschiedet sich mit einem dicken Dankeschön. Mal sehen, wie es weitergeht.

Rad-Wallfahrt nach Kevelaer am 25. Mai

Unter dem Motto „Maria, Zuflucht aller Menschen, gemeinsam unterwegs mit der Gottesmutter“ startet die diesjährige Rad Wallfahrt nach Kevelaer am **Samstag, 25. Mai, um 7 Uhr** in Hehn an den Grotten.

Nach einer kurzen Besinnung fahren wir los, und an den bekannten Stellen werden wir eine kurze Rast einlegen und gemeinsam beten. Zum gemeinsamen Mittagessen kehren wir wieder im Restaurant Eyckmann in Walbeck ein. Die Kosten, inklusive Essen, betragen

12 Euro und 6 Euro für Kinder.

Nach der Ankunft in Kevelaer werden wir eine kurze Andacht halten, dann gibt es (nach Absprache) Freizeit für etwa eine Stunde. Die Pausen auf der Rückfahrt werden zeitlich so eingehalten, dass wir gegen 20.15 Uhr in der Kirche Hehn zum Abschlussgebet eintreffen.

Anmeldungen (auch kurzfristig vorher noch möglich) sind erforderlich und werden erbeten an Hermann Josef Reinartz Tel.: 54470

Fronleichnamsmesse bei Familie Windeck

In diesem Jahr wird wohl zum letzten Mal die gemeinsame Fronleichnamsmesse der Gemeinden Hehn, Dorthausen und Günhoven auf dem Gelände der Familie Windeck stattfinden. Die Neuordnung der Gemeinschaft der Gemeinden trennt zukünftig diese Einheit, die seit über 20 Jahren bei Windeck zusammenkommt, um das Fronleichnamsfest zu feiern.

Um Platz für bis zu 250 Gläubige zu machen, wurde die Scheune geräumt und Platz auf dem Innenhof geschaffen. So konnte auch, für den zum Glück

seltene Fall eines Regenschauers, genügend Unterstand geschaffen werden. Die Neuordnung der Gemeinden führt zukünftig dazu, dass es diese gemeinsame Feier in der gewohnten Form nicht mehr geben wird.

Ein großer Dank der beteiligten Bruderschaften, St. Michaels-Bruderschaft Hehn, St. Christophorus-Schützenbruderschaft Hehn, St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven, geht an die Familie Windeck, die durch ihren jahrzehntelangen Einsatz diese ganz spezielle Feier ermöglicht hat.

Besuch des Königshauses in der Grundschule

Im Kirmesjahr 2023 wartete eine besondere Neuerung anlässlich der Hehner Prunkfeier auf die Kinder des Grundschulstandortes Hehn.

Der König Christoph Neuenhofer besuchte mit seinen Brudermeistern Helmut Poethen und Gregor Schroers in Begleitung des Präsidenten Michael Peters alle Klassen der Schule.

Ein tolle Gelegenheit den König und die Brudermeister einmal aus nächster Nähe sehen zu können. Es wurden viele spannende Fragen zu dem „was ein König denn so den ganzen Tag macht“, den Uniformen und den „Hüten mit den besonderen gelben Federn“ gestellt.

Für die Kinder war es so auch einmal möglich das Königsilber genau anzuschauen – so manches Kind konnte dort seinen Papa oder Opa auf einer Plakette wiederfinden. Vielen Dank für euren Besuch – wir freuen uns auf das nächste Jahr!



Hehner Frühkirmes mit neuem Ablauf

Rückläufige Besucherzahlen am Kirmesmontag und Kirmesdienstag waren der Grund für eine gründliche Analyse der Ursachen und der Beginn eines spannenden Prozesses. Der geschäftsführende Vorstand der St. Michaels-Bruderschaft diskutierte mit allen beteiligten Gruppen und Vereinen, um eine Lösung zur Verbesserung zu erarbeiten.

Am Ende dieses Prozesses wurde dann auf der Generalversammlung der Bruderschaft der neue Ablauf der Frühkirmes einstimmig verabschiedet.

Die Frühkirmes beginnt jetzt schon mit dem Freitag. Am späten Nachmittag zieht der Kirmeszug durch das Dorf um den Maibaum abzuholen, und dann beim amtierenden König zu setzen. Am Abend wird dann im Festzelt gefeiert.

In diesem Jahr gibt es ein besonderes Highlight mit der Band Just:is. Samstag gibt es am Nachmittag einen Umzug durch ein Ortsende mit anschließender Parade. Nach einer Pause findet gegen 19 ein feierlicher Zapfenstreich vor der Kirche statt. Der Abend endet mit dem Ball im Zelt.

Der Ablauf am Sonntag bleibt im Vergleich zu den Vorjahren völlig unverändert. Mit großer Parade, Frühschoppen und Zapfenstreich am Abend. Der Montag beginnt mit einer traditionellen "Hehner Parade". Danach geht es in Festzelt zu Frühschoppen und Vogelschuss. Der Klompenball wird bis in den Abend gefeiert und beendet dann unsere Kirmesfeierlichkeiten. Wir hoffen, dass dieses Konzept auf große Zustimmung trifft und freuen uns auf eine frohe, stimmungsvolle Feier.

Pfarrfest am 5. Mai

Das Pfarrfest am 5. Mai beginnt um 10 Uhr mit einer Heiligen Messe und einer kurzen Prozession zur Eröffnung des Wallfahrtmonats Mai.

Danach Start des Festes auf dem Parkplatz hinter der Kirche.

Das vorläufige Programm:

Die Frauengemeinschaft bietet im Jugendheim ein großes Kuchenbuffet an.

Gegen 12.15 Uhr findet ein Platzkonzert mit dem WOS und dem JBO Günhoven statt.

Die DJK gibt Einblicke in ihre Arbeit zum Mitmachen (Tischtennis, Torwandschießen etc).

Der Reservistengemeinschaft grillt Würstchen und es gibt Suppe sowie Getränke.

Der Schützenverein bietet wieder das interessante Laserpistolenschießen an.

Die Jugendgruppe der Pfarre organisiert eine bunte Kinderbelustigung vom Kinderschminken über Trödelmarkt bis hin zu Betreuung der großen Clownrutsche, einem Riesentetrisspiel und einer Cocktailbar mit Kindercocktails.

Sternsingeraktion 2024

„Segen bringen Segen sein“

Die Hehner Sternsingeraktion war am 13. Januar. Rund 50 Kinder sind nach der Aussendungsmesse um 10 Uhr aufgebrochen, um den Segen zu den Menschen in allen Enden in Hehn, Wolfsittard und Dortheusen zu bringen. Ein paar Tage zuvor ist eine Traditionsgruppe von erwachsenen Sternsängern losgezogen um unsere Aktion zu unterstützen. Die Pfiffikusse aus dem Hehner Kindergarten sammelten am 12. Januar im Klostersgarten und Rennbahnweg. Auch die Bewohner des Altenheims durften sich über einen Besuch der Sternsinger freuen.

Gemeinsam haben die Sternsinger eine Summe von 6.625,53 Euro gesammelt. Mit der Kollekte aus der Messe an Heiligabend steigt der Betrag auf stolze 7.425,93 Euro.

Großer Dank an alle, die durch ihre Spenden zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Helfer. Wir sind überwältigt von der Unterstützung und dem Engagement und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Aktion im nächsten Jahr.



Bruno Jansen verstorben

Im gesegneten Alter von 91 Jahren ist am 24. Januar unser langjähriger Küster und Organist Bruno Jansen verstorben. In Hehn erkannte man ihn, wenn er langsam und immer grüßend mit seinem Audi durch das Dorf fuhr oder Spaziergänge mit seiner Ehefrau Dorothe unternahm.

Bei den Gottesdiensten sahen ihn die Hehner Katholiken, wenn er seinen Weg mit den Noten unter dem Arm von der Sakristei hinauf zur Orgel nahm.

In den letzten Jahren war Bruno sehr oft auf dem Friedhof anzutreffen. Und fast an

jedem Grab blieb er stehen. „Ich kenne doch alle, die hier begraben sind und erinnere mich gerne an die Verstorbenen“, sagte er beim Treffen mit Besuchern.

Bruno Jansen war ein leidenschaftlicher Musiker. Seine Kirchenlieder spielte er konservativ; er nahm die Kirchenbesucher mit, verlor sich nicht in moderne Spielereien an seiner Orgel. Lange Zeit war er Leiter des Hehner Kirchenchores. Oft besuchte er das Seniorenheim und begleitete singende Bewohner auf dem Klavier. Bei ihm im Haus am Rennbahnweg lernten einige Generationen das Klavierspiel.

Bruno Jansen wird uns fehlen. Er wird nicht mehr mit dem Audi fahren, nicht mehr durchs Dorf gehen und auch nicht mehr den Friedhof besuchen, denn dort wurde er am 8. Februar nach dem Seelenamt beigesetzt. Viele Hehner begleiteten ihn auf diesem letzten Weg. Den Spruch von Albert Schweitzer auf der Todesan-

zeige „Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen“ hat er sich gewünscht. In liebevollem Gedenken an Bruno Jansen schließen wir uns dem an.

Einige Daten:

Geboren wurde Bruno Jansen am 24.8.1933 in Brüggen, wo er auch aufgewachsen ist und zur Schule ging. Tischlerlehre von April 1948 bis März 1951. Tischlergeselle von April 1951 bis 1954. Ab Oktober 1954 Studium der Kirchenmusik am Gregoriushaus in Aachen. Abschluss im September 1958. Ab 1956 Küster, Organist und Chorleiter in Hehn, zunächst nebenamtlich, ab Oktober 1958 hauptamtlich. Hochzeit mit Dorothe Uelkes am 5.1.1959. Bruno Jansen war bis 1993 hauptamtlicher Organist, ab September 1993 Rentner. Seine letzte Messe hat er im Juli 2023 im Kloster gespielt. Am 24 Januar 2024 feierten Bruno und Dorothe Eiserne Hochzeit (65 Jahre).

Eiersuche am Karsamstag

Zum zweiten Mal hat die Krabbelgruppe an Karsamstag eine Eiersuche und Osterbasteln für Kinder organisiert.

Über 80 Kinder im Alter von 0-14 Jahren haben dieses Jahr an der Eiersuche teilgenommen. Die Kinder haben den Spielplatz und den Kreuzweg fleißig nach drei verschieden gefärbten Eiern abgesucht und jedes Kind hat erfolgreich einen Schokohasen und ein Freigetränk erhalten.

Anschließend haben die Kinder nicht nur auf dem Spielplatz gespielt, sondern

konnten beim Basteln unter der Leitung von Kerstin Tillmann noch die ein oder andere Osterdeko kreativ gestalten.

Die Eltern haben bei Kaffee, Bier, Softdrinks und Muffins beisammengestanden und konnten sich auf das Osterfest einstimmen. Für uns war der Nachmittag wieder ein voller Erfolg und es steht fest, dies kann eine sehr schöne Tradition werden.

Wir danken allen für die Teilnahme und hoffen es hat euch so viel Spaß gemacht wie uns.

Nachtwallfahrt 2024

Unterdrückt die Fremden nicht, die bei euch leben

Relativ konstant bleibt die Teilnehmerzahl zur Nachtwallfahrt der Bruderschaften, erklärt Bezirksbundesmeister Horst Thoren vor dem Start des Pilgergangs zum Marienheiligtum in Hehn. So sind es auch am Samstagabend etwa 600 Menschen, die aus vielen Stadtteilen nach Hehn pilgern.

Um die 100 Pilger hat die Hauptgruppe mit Bezirkskönig Michael Serrichio aus Speick an der Spitze, der das Friedenskreuz des Bezirksverbandes trägt, die sich ab Pfarrkirche Speick, dem heutigen griechisch-orthodoxen Gotteshaus St. Nikolaus, auf den Weg macht. Zuvor gab es auf Griechisch und Deutsch das „Vater unser“ und den Segen von Pfarrer Konstantinos Bolosis.

In jedem Jahr stellen die Bruderschaften ihren Pilgergang unter ein Leitwort, das den Gebeten Inhalt und Richtung geben soll. Aktuell ist es wie immer und entstammt für den diesjährigen Betgang dem Alten Testament: „Unterdrückt die Fremden nicht, die bei euch leben, sondern behandelt sie wie euresgleichen“ (3. Mose 19,33b)“. Das Leitwort soll ein deutliches Zeichen setzen gegen extremistische Tendenzen in Politik und Ge-

sellschaft. Seit über 40 Jahren gibt es den Pilgergang in Mönchengladbach. Was 1983 mit der Nachtwallfahrt begann, war in den 1930er Jahren ein stiller Protest gegen das Naziregime.

„In dieser kleinen, doch atmosphärisch starken Kirche wollen wir ein politisches Thema aufgreifen, um mit dem Glauben zu antworten. Wir wollen Zeichen setzen und unser Protest soll ein lauter sein, aus dem Herzen heraus!“ So begrüßte Horst Thoren die Pilger, bevor Bezirkspräsident Johannes van der Vorst und Pfarrer Manfred Riethdorf, als Zelebranten den Altarraum betreten.

„Tut dat jut, dat die Kirche voll ist“, freut sich Johannes van der Vorst, denn die Wallfahrtskirche ist wieder einmal bis auf den letzten Platz gefüllt. Erfreulich auch in diesem Jahr die hohe Anzahl junger Pilger.

Nach dem Gottesdienst kommen Schützen und Gäste zur Agape im Pfarrheim zusammen, ausgerichtet von der Hehner St. Michaels Bruderschaft. Mit dem Schlusssegens vor der Grotte der beleuchteten 14 Nothelfer schickt Johannes van der Vorst die Pilger zurück in ihre Heimatdörfer.



Termine der Katholischen Frauengemeinschaft

Dienstag, 7. Mai, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

Dienstag, 4. Juni, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein und Eis essen im Pfarrhaus.

Dienstag, 2. Juli, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

Mittwoch, 3. Juli, 17 Uhr

Fahrradwallfahrt nach Holtum. Abfahrt um 17 Uhr an der Hehner Pfarrkirche. Weitere Einzelheiten finden Sie per Anhang.

Dienstag, 6. August

Frauen- und Pilger-Gottesdienst entfällt aufgrund der Ferienzeit.

Dienstag, 3. September, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee im Pfarrhaus.

Samstag, 21. September, ca. 8.30 Uhr

Jahresausflug. Treffen an der Pfarrkirche Hehn. Anmeldung bis 14. August per E-Mail unter frauengemeinschaft-hehn@gmx.de oder telefonisch im Pfarrbüro Hehn Tel. 542786. Die genaue Planung wird im Anhang und per Aushang, sowie auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Dienstag, 1. Oktober, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr

Kartoffelfest im Pfarrheim Hehn mit Drachensteigen-Festival für die Kinder. Weitere Informationen folgen im Pfarrbrief und per Aushang.

Dienstag, 5. November, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Kaffee im Pfarrhaus.

Dienstag, 3. Dezember, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend laden wir zur Adventsfeier mit Weckmannessen ins Pfarrheim ein. Herzliche Einladung an alle Mitglieder. Weitere Informationen folgen.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder der Frauengemeinschaft Hehn herzlich eingeladen. Alle Termine unter Vorbehalt, bitte eventuelle Änderungen im Aushang an der Kirche beachten. Wir freuen uns auf viele gemeinsame fröhliche Stunden!

Alle Termine, Veranstaltungen und Infos rund um die Katholische Frauengemeinschaft Hehn findet ihr auch online unter www.frauengemeinschaft-hehn.de.



Kostümsitzung 2024

Viele Jahre habe ich auf der Hehner Kostümsitzung gekellnert. Schon immer war ich begeistert davon, was die Hehner Frauen so alles auf die Beine stellen. Da ich selber aber nicht so der Bühnenschmuck bin (dachte ich jedenfalls), war das Kellnern eine super Möglichkeit, das Programm zu sehen und die kfg Hehn zu unterstützen. Beim Bier im Anschluss der Sitzung 2019 habe ich mich dann dazu entschlossen, im nächsten Jahr mitzumachen. Das kann ja was werden, dachte ich. Also begannen ca. 6 Wochen nach der Geburt meiner ersten Tochter die Proben für die Sitzung 2020. Drei Auftritte standen an: Modenschau, Messdiener Sketch und ein Tanz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, denn Takt ist nicht so meine Stärke, haben bereits die Proben unheimlich viel Spaß gemacht. Alles drum herum: das Aufbauen, die Generalprobe und der Zusammenhalt der Hehner Frauen, aber tatsächlich auch auf der Bühne stehen, haben mir erstaunlicherweise viel Spaß gemacht. Es war also klar, das mache ich wieder. Und noch bevor der Abend vorbei war, war ich ein neues Mitglied der kfg Hehn.

Dann kam Corona, Karneval fiel aus und damit auch die Sitzungen. 2023 durften wir endlich wieder auf die Bühne. Auch das zweite Mal hat unheimlich viel Spaß gemacht. Auch wenn wir an unsere Grenzen kamen, denn die Proben waren zäh. Wir waren dünn besetzt und hatten alle viele Auftritte. Es fehlte an Akteuren - und der geplante Generationenwechsel auf der Bühne gestaltete sich schwer. Zudem war ich hoch schwanger. Trotzdem waren der Ehrgeiz und der Zusammenhalt groß

und ich habe bei zwei Auftritten mitgewirkt. Auch beim Tanz, denn wo ein Wille, da ein Weg.

Dieses Jahr war die Situation noch etwas schlechter - noch weniger Bühnenakteure um eine ganze Sitzung zu stemmen. Aber wir haben es trotzdem geschafft, ein tolles Programm auf die Beine zu stellen und hatten viel Spaß dabei. Leider sind die Besucherzahlen in diesem Jahr gesunken und wir fragen uns, warum gerade die jüngere Generation uns nicht unterstützt? Ich dagegen hatte ein weiteres Debüt und habe durch das Programm geführt. Eine neue Erfahrung, die mir gut gefallen hat. Ich kann mir gut vorstellen, dass das der Anfang des Generationenwechsels war.

Wir sind uns jedenfalls einig, dass wir weiter machen wollen. Wir nehmen den Generationenwechsel in Angriff. Daher darf sich jeder eingeladen fühlen, sich bei uns zu melden, wenn er uns bei der Sitzung auf der Bühne oder beim Kellnern unterstützen möchte. Wir freuen uns über jede Hilfe. Und noch viel wichtiger ist, dass wir ein Publikum haben, welches wir begeistern können. Denn nur für unser Publikum nehmen wir die anstrengenden Proben in Kauf. Das ist Herzblut und Leidenschaft. Das ist kfg und Karneval. Das sind Frauen und wir sind eine unfassbar tolle Gemeinschaft.

Ich freue mich daher schon jetzt darauf, alle Frauen bei der Sitzung am 21.02.2025 in der Hehner Turnhalle willkommen zu heißen!

Alexandra Storms
1. Vorsitzende der kfg Hehn



Kartoffelfest und Drachensteigen

Das diesjährige Kartoffelfest der katholischen Frauengemeinschaft Hehn findet am **Sonntag, 6. Oktober**, im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim Hehn statt.

Für das leibliche Wohl werden wieder Spezialitäten rund um die Kartoffel angeboten.

Wie in den letzten Jahren wollen wir unsere kleinen Besucher mit herbstlichen Aktionen wie Drachensteigen, Kartoffel-druck, Basteln und Kinderschminken be-

geistern.

Wir laden Groß und Klein herzlich ein und freuen uns auf viele gemeinsame fröhliche Stunden!



St. Martins Verein verabschiedete Heinz Neten

Am 20. Januar kam der St. Martins-Verein zusammen, um sich vom langjährigen Vorsitzenden Heinz Neten zu verabschieden. Zunächst begrüßte Norbert Esser, der am 18. Januar zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde, die anwendenden Gäste, besonders Heinz Neten und seine Ehefrau Brigitte. Norbert erwähnte einige Details zum Ablauf des Abends, danach bedankte er sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte: „Ich werde mein Bestes geben, um den Verein im Sinne unserer Satzung mit Unterstützung aller weiterzuführen.“ Danach ergriff Schulleiter Thorsten Liebert das Wort und bedankte sich im Namen der Grundschul Kinder und der Lehrkräfte bei Heinz Neten für die langjährige, gute und herzliche Zusammenarbeit und überreichte ihm einen Präsentkorb als Zeichen der Anerkennung.

Heinz Neten trat am 17. August 1990 in den St. Martinsverein ein, und nach Streitigkeiten im damaligen Vorstand wurde er am 19. September 1992 innerhalb einer außerordentlichen Versammlung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Norbert Esser: „Heinz hat über viele Jahre den Verein vorbildlich vertreten und ein tolles Engagement gezeigt, das unseren größten Respekt verdient. Für das Geleistete möchten wir uns noch einmal bei ihm und seiner Frau herzlich bedanken.“

Der Abend klang sehr humorvoll aus, nachdem auf Wunsch von Heinz noch einmal aus allen anwesenden Kehlen das Martinslied „ Der Herbststurm braust durch Wald und Feld“ gesungen wurde.

Neuigkeiten aus der SG Hehn

Am Freitag, 22. März, haben sich die Mitglieder der SG Hehn zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Haus Heiligenpesch getroffen. Die Versammlung zählte in diesem Jahr 28 wahlberechtigte Mitglieder. Im Anschluss an die Berichte der 1. Vorsitzenden, des Sportwarts und der Kassiererinnen wurden unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen die beiden Vorstandsposten des 1. Vorsitzenden und des Geschäftsführers turnusmäßig durch Wiederwahlen bestätigt. Somit werden Wilbert Schneiders und Heiner Hansen den Vorstand weiterhin durch ihren Einsatz unterstützen. Zur neuen dritten

Kassenprüferin wurde Gudrun Kremer gewählt.

Aus sportlicher Sicht befinden wir uns aktuell in den Vorbereitungen für die anstehende Ligasaison in den Kugeldisziplinen und für die Landesverbandsmeisterschaften, zu denen sich wieder zahlreiche Hehner Schützen qualifiziert haben – in diesem Jahr zählt die SG Hehn 112 Starter. Besonders erfreulich ist auch der sportliche Erfolg unserer 1. Luftpistolen- und 1. Luftgewehrmannschaften, welche sich beide in der Relegation den Aufstieg in die Landesoberliga gesichert haben.

Den ausführlichen Bericht hierzu sowie den zugehörigen Artikel aus der RP vom 10.04. findet ihr auf www.sghehn.de.

Eine ebenso positive Entwicklung macht gerade unsere Jugendabteilung, die sich zwischenzeitlich auf über zehn Schützen in der Schüler- und Jugendklasse verstärkt hat. Dieser Zuwachs erfordert nun, dass sich die Jugendabteilung nach über 20 Jahren in diesen Wochen erstmals wieder zu einer eigenen Jugendversammlung trifft, um einen Jugendvorstand zu wählen. Denn bereits seit der Entstehung der Jugendabteilung unter der Obhut von Karl-Heinz „Schuster“ Schipperges in den 70er Jahren wurde in der Satzung festgelegt, dass die Jugend sich im Rahmen der eigens erstellten Jugendordnung selbst verwaltet.

Der Grundstock einer neuen Jugendkasse, über deren Verwendung die Jugend ebenfalls eigenständig entscheiden kann, konnte durch zahlreiche Spenden schon gelegt werden. Vielleicht schaffen wir es auf dem diesjährigen Pfarrfest am 5. Mai in Hehn auch wieder, durch das Lichtschießen neue Schüler und Jugendliche für das Sportschießen zu begeistern.

Zum diesjährigen Sommerfest gehen wir erst Ende des Monats in die weitere Planung und werden alle Mitglieder per E-Mail und auf unserer Internetseite informieren, sobald es hier etwas zu berichten gibt.

Auch wenn die SG Hehn ihre sportliche Heimat aktuell in Rheindahlen hat, wird der Wechsel der Pfarre Hehn von

Rheindahlen nach Hardt/Venn/Windberg auch zur Folge haben, dass wir als Hehner Verein evtl. keine Artikel mehr im WIR veröffentlichen werden.

Sollte dies so kommen, besucht uns gerne auf www.sghehn.de – hier findet ihr immer alle ausführlichen Berichte, Ergebnislisten und aktuelle Termine.



Die Osterkerze 2024

Wie schon seit vielen Jahren üblich, hat eine Gruppe von Gemeindemitgliedern auch in diesem Jahr die Osterkerze für die Kirche St. Rochus gestaltet.

Ausgehend von einer Darstellung des guten Hirten erhebt sich das Kreuz.

Die Farben der Osterkerze sind grün und blau. Grün für die Hoffnung, die Hoffnung auf Auferstehung, das tote Holz des Kreuzes treibt grün aus. Blau ist die Farbe der Treue, der Treue Gottes zu den Menschen und zum Leben. Grün und Blau sind aber auch die Farben von Weide und Wasser. So werden wir erinnert an den Psalm 23:

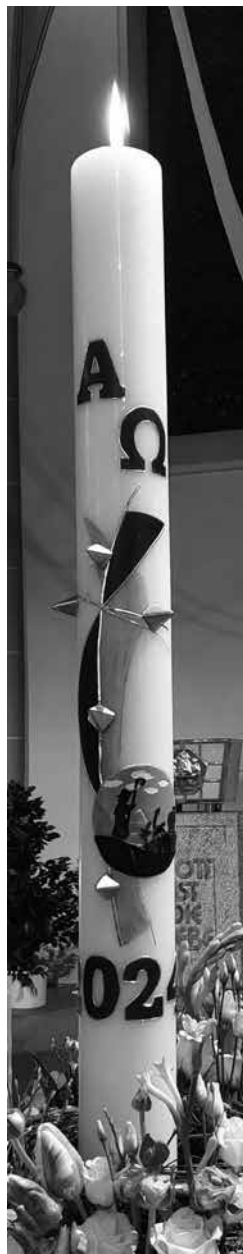
„Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.“

Die Osterkerze symbolisiert Christus als Sieger über den Tod. In ihrem Licht verliert der gläubige Christ sich nicht im Dunkel. Christus nimmt uns alle mit zum Leben in Fülle. Er weidet uns, er ist wie frisches Wasser und Nahrung, lebensspendend, auch über den Tod hinaus.

Daher wird die Osterkerze uns begleiten. Bei Tauf- und Hochzeiten werden an der Osterkerze die Tauf- oder Hochzeitskerze entzündet. Bei einer Beerdigung steht die Osterkerze für die Hoffnung auf Leben.

Sich selbst als guter Hirte beschreibend sagt Jesus uns zu:

„ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)



Kevelaerwallfahrt – Vorankündigung

Marienwallfahrt vom 23. bis 25. August

„Geh mit uns...“ Unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Fußwallfahrt der Marianischen Kevelaer-Rosenkranzbruderschaft Broich-Peel zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer.

Informationen zur Anmeldung werden in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten genannt.

Die Termine für die Vortouren stehen schon fest und können vorgemerkt werden.

Diese finden statt am Montag, 29. Juli; Dienstag, 6. August und Mittwoch, 14. August jeweils um 18:30 Uhr ab Kirche.

An dieser Stelle möchten wir auch auf die Möglichkeit der Teilnahme an den

drei Bittprozessionen vor Christi Himmelfahrt am 6., 7. und 8. Mai jeweils um 18:30 Uhr ab Kirche hinweisen.

Das Brudermeistererteam 2024 freut sich auf das Unterwegssein mit allen Mitpilgern und denjenigen, die sich der Bruderschaft und Maria besonders verbunden fühlen.

Wir werden, wie im letzten Jahr, das Brudermeisteramt auf dem Weg wieder etappenweise durchwechseln. Wer Interesse hat, uns dabei zu unterstützen (z.B. durch einen Impuls oder eine Meditation an einem der Haltepunkte), meldet sich gerne bei einem der Brudermeister bzw. Brudermeisterinnen oder sendet uns eine Mail an wallfahrt.broich-peel@gmx.de.



Prunk- und Heimatfest vom 25. bis zum 28. Mai

St.-Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel lädt ein:

Traditionell am ersten Wochenende nach Pfingsten findet die Kirmes em Dörp statt. König Thomas Lehnen mit seinen Ministern Bernd Rademakers und Mario Schulte freuen sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Samstag, den 25. Mai:

15.45 Uhr Antreten in Woof, Reiterhof Küppers

18.00 Uhr Mairichten mit Zapfenstreich am Haus des Königs, Broicher Straße 243

20.00 Uhr Eröffnungsparty, mit UPLOAD, Eintritt frei

Sonntag, den 26. Mai:

08.30 Uhr Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

10.30 Uhr Frühschoppen mit Musik, Eintritt frei

15.45 Uhr Antreten der Gastbruderschaften am Festzelt

17.00 Uhr Parade zu Ehren der Königin und der Ehrengäste

19.30 Uhr Großer Festball, mit UPLOAD, Eintritt frei

Montag, den 27. Mai:

09.15 Uhr Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

10.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Klompenparade vor der Kirche

13.00 Uhr Klompenball mit Vogelschuss, mit GOOD VIBES, Eintritt frei, Ende offen

Dienstag, den 28. Mai:

18.00 Uhr Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und des Königs am Festzelt

19.15 Uhr Großer Zapfenstreich an der Kirche

20.00 Uhr Familienball, mit GOOD VIBES, Eintritt frei





rund um den Kirchturm von St. Rochus Broich-Peel am 21. und 22. September

Unser diesjähriges Pfarrfest wird am Wochenende 21. und 22. September stattfinden. Es wäre schön, wenn Sie sich bereits jetzt dieses Wochenende in Ihren Kalender eintragen.

Das Pfarrfest wird traditionell wieder am Samstagabend mit einem Dämmerstopp und der Sonntag mit zahlreichen Attraktionen morgens um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen.

Ein genauerer Plan über die Veranstaltungen und die Zeiten wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zur Organisation eines solchen Festes werden aber immer viele fleißige und kreative Hände benötigt. Neben den Vereinen, die schon jetzt ihre Teilnahme avisieren, freuen wir uns sehr über neue Gesichter, die uns bei den zahlreichen Attraktionen unterstützen. Hierzu gehört u.a. die Organisation von Attraktionen für die Kleinen, die Versorgung des leiblichen Wohles, die Organisation und Koordination aller Beteiligten und der Einkauf im Vorfeld. Vielleicht ist es ja auch eine tolle Gelegenheit, einmal neue Einsatzgebiete und Freunde und Bekannte in unserem

Dorf kennenzulernen oder bisher verborgene und schlummernde Talente zu erwecken. Wir, das ist eine bunt gemischte Gruppe aus den verschiedenen Vereinen in unserem Dorf, aus den beiden Gremien Pfarreirat und Kirchenvorstand, den Messdienern und vielen Freiwilligen, die uns schon in den vergangenen Jahren bei der Durchführung erfolgreich unterstützt haben und denen allen ein lebendiges Dorf- und Gemeindeleben sehr am Herzen liegt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn auch Sie bzw. Du ein Teil dieser Gruppe werden. Bei Interesse melden Sie sich/ Ihr euch doch gerne bei Ute Claßen oder im Pfarrbüro oder per Email an die Adresse pfarreirat-st.rochus@arcor.de und wir kommen dann auf Sie/Euch zu.

Auch **Kuchenspenden** nehmen wir an dem Sonntagmorgen (22.09.2024) für unsere Cafeteria gerne entgegen. Sollten Sie schon jetzt wissen, dass Sie einen Kuchen zur Verfügung stellen möchten, so melden Sie sich auch hier gerne an den oben genannten Stellen, damit wir einen Überblick über die Menge behalten können. Auch hierüber freuen wir uns sehr.

Einladung zu den Bittprozessionen

Vor Christi Himmelfahrt liegen wieder einmal die Bitttage mit den Prozessionen am Montag, Dienstag und Mittwoch.

Im 8. Jahrhundert eingeführt, als Dank- und Bitttage für eine gute Ernte, unterlagen sie in der Ausführung dem Wandel der Zeit, ebenso in der Sinnhaftigkeit. Der Sinn: das Eingeständnis der Schuld und die Reue ob der aufgeladenen Schuld mit der Bitte an Gott dennoch für uns zu sorgen.

Heute empfinden wir uns mehr als Kinder Gottes, sozusagen mit Ihm, dem Unfassbaren, verwandt. Wenn wir heute an den Bitttagen durch die Flure ziehen, dann sind wir uns unserer Ohnmacht bewusst und bitten Gott, den Vater, weiterhin um seine Unterstützung. Der Glaube aber kann Berge versetzen. Wir sehen heute verstärkt die Kindschaft zu Gott, die Erbschaft, durch die wir aufgerufen sind alles Erdenkliche zu tun, um seine Schöpfung zu bewahren und durch Ihn als Kraftspender, die Hilfslosigkeit

zu überwinden. Beides, das Einschreiten Gottes als auch das eigene Tun, gehören zusammen. Das Argument, dass es wissenschaftlich klar ist, dass die Erde sowieso vergehen wird, zählt da nicht, denn das Leben wird ewig sein, wo und wie auch immer.

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt, den sogenannten Bitttagen, finden die Bittprozessionen wie folgt statt:

Montag, 6. Mai

durch Woof, Bau und Gatzweiler

Dienstag, 7. Mai

durch Peel und Genhodder

Mittwoch, 8. Mai

durch Broich

Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Im Anschluss an die Prozessionen feiern wir jeweils einen Wortgottesdienst.

Tag der offenen Tür der FF Woof

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 9. Mai, laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Woof zum Tag der offenen Tür ein.

Ab 10 Uhr wird allen Interessierten den ganzen Tag über ein Einblick ins Gerätehaus, das Löschfahrzeug und die Arbeit einer Wehr gewährt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleineren Gäste steht eine Hüpfburg bereit.

Die Kameraden freuen sich darauf, Sie an dem Tag im und um das Gerätehaus herum begrüßen zu dürfen.



Konzerte mit am 29. und 30. November

Kartenvorverkauf ab dem 26. Mai

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Dezember freuen wir uns, die Band EASY in diesem Jahr an zwei Abenden begrüßen zu dürfen. So laden wir am Freitag, den 29. November sowie am Samstag, den 30. November zu stimmungsvollen Konzerten in die Pfarrkirche St. Rochus Broich-Peel ein.

EASY präsentiert eine bunte Mischung von aktuellen Songs und Liedern der letzten 50 Jahre in einem einfachen akustischen Gewand! Vier Männer, die schon ihr halbes Leben miteinander musizieren, versetzen Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung:

Uwe Schlienkamp, Lutz Wormuth, Michael Gleissner & Christian Holz sind EASY!

Cajon, Bass, Gitarren und Stimmen – immer live!

Unterstützt wird EASY an diesem Abend von Nina de Almeida, Gesang, und Michael Welters am Klavier.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Ab 19 Uhr und auch im Anschluss an das Konzert wird im Pfarrheim Broich-Peel für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Eintritt für diese besonderen Konzerte in besinnlicher Atmosphäre beträgt 15 €. Platzkarten können am Kirmessonntag, 26. Mai von 11 bis 11.30 Uhr am Festzelt an der Rochusstraße erworben werden. Restkarten können danach per Mail über easychristmas.broich@gmx.de bestellt werden. Das Kartenkontingent ist begrenzt.



Patrozinium in der Kapelle in Koch

Wortgottesdienst am 28. Juni

In der Petrus-Kapelle in Koch findet am 28. Juni um 18.30 Uhr ein Gottesdienst zum Patrozinium der Kapelle statt.

Alle Kocher und Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 04.05.2024	17:30 Hl. Messe unter Mitwirkung der Marianischen Rosenkranzbruderschaft		
So, 05.05.2024	14:00 Tauffeiern		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 06.05.2024			
Di, 07.05.2024	08:30 Schulgottesdienst 10:00 Kindergartengottesdienst		
Mi, 08.05.2024	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 09.05.2024 Chr. Himmelfahrt	03:00 Hl. Messe Aussendung der Trierpilger		
Fr, 10.05.2024			
Sa, 11.05.2024	17:30 Hl. Messe		
So, 12.05.2024		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 13.05.2024			
Di, 14.05.2024	08:30 Schulgottesdienst		
Mi, 15.05.2024			
Do, 16.05.2024			
Fr, 17.05.2024			

vom 04.05. bis 17.05.2024

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 04.05.2024
11:15 Wortgottesdienst	03:30 Entsendung der Trierpilger 09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Hl. Messe zur Eröffnung des Pfarrfestes 14:30 Tauffeier	11:15 Kleinkinder – gottesdienst	So, 05.05.2024
		18:30 Bittprozession anschl. WGD	Mo, 06.05.2024
	15:00 Pilger- u. Frauengottesdienst	18:30 Bittprozession anschl. WGD	Di, 07.05.2024
	16:00 Wortgottesdienst Wallfahrt St. Matthias Wickrath	08:20 Ev. Schulgottesdienst 18:30 Bittprozession anschl. WGD	Mi, 08.05.2024
		11:15 Hl. Messe	Do, 09.05.2024 Chr. Himmelfahrt
			Fr, 10.05.2024
	ca. 19:00 Uhr Rückkehr der Trierpilger		Sa, 11.05.2024
11:15 Wortgottesdienst	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 12.05.2024
			Mo, 13.05.2024
			Di, 14.05.2024
	12:00 Wallfahrt Kindergärten Pro Multis	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 15.05.2024
	10:00 Hl. Messe im Altenheim		Do, 16.05.2024
	15:30 Hl. Messe Wallfahrt AH Eicken mit Pfarre St Maria Rosenkranz 17:00 Hl. Messe Paul Moor Schule		Fr, 17.05.2024

Gottesdienste in unseren Gemeinden

		St. Helena		
		Rheindahlen	Menrath	Gerkerath
Sa, 18.05.2024	17:30 Hl. Messe 18:25 Empfang der Trierpilger Abschlussandacht			
So, 19.05.2024 Pfingsten	10:00 Hl. Messe als Dankmesse der Trierpilger			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 20.05.2024 Pfingstmontag			09:00 Wortgottesdienst	
Di, 21.05.2024				
Mi, 22.05.2024	19:00 Meditatives Tanzen			
Do, 23.05.2024				
Fr, 24.05.2024				
Sa, 25.05.2024	14:00 Trauung Norman Wirtz - Nina Cubala 17:30 Hl. Messe unter Mitwirkung d. Schulchöre d. Montessori Grundschule			
So, 26.05.2024			09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 27.05.2024				
Di, 28.05.2024				
Mi, 29.05.2024				
Do, 30.05.2024 Fronleichnam	09:00 Hl. Messe zu Fronleichnam auf dem Bauernhof Wilms			
Fr, 31.05.2024				
Sa, 01.06.2024	17:30 Hl. Messe zur Frühkirmes			

vom 18.05. bis 01.06.2024

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
		14:00 Trauung Lucas Backes -Jacqueline Eisenbraun	Sa, 18.05.2024
11:15 Wortgottesdienst	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Hl. Messe	11:15 Hl. Messe	So, 19.05.2024 Pfingsten
11:15 Hl. Messe			Mo, 20.05.2024 Pfingstmontag
			Di, 21.05.2024
			Mi, 22.05.2024
	10:00 Hl. Messe im Altenheim 15:30 Wortgottesdienst Wallfahrt Frauengem. Neuwerk		Do, 23.05.2024
			Fr, 24.05.2024
	14:00 Trauung Christian Vetten-Jeanette Radziejewski	14:00 Tauffeier	Sa, 25.05.2024
11:15 Wortgottesdienst	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Wortgottesdienst	09:00 Hl. Messe	So, 26.05.2024
		10:00 Wortgottesdienst	Mo, 27.05.2024
10:15 Schulgottesdienst	14:30 Pilgertgottesdienst KFD Venn 15:45 Hl. Messe Wallfahrt St. Konrad Ohler		Di, 28.05.2024
			Mi, 29.05.2024
	09:30 Hl. Messe zu Fronleichnam bei Bauer Windeck Kothausen 32	09:00 Hl. Messe zu Fronleichnam auf dem Bauernhof Wilms	Do, 30.05.2024 Fronleichnam
			Fr, 31.05.2024
	14:00 Trauung Selina Wagner - Andre Noever		Sa, 01.06.2024

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
So, 02.06.2024	14:00 Tauffeiern	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 03.06.2024			
Di, 04.06.2024			
Mi, 05.06.2024	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 06.06.2024			
Fr, 07.06.2024			
Sa, 08.06.2024	17:30 Hl. Messe		
So, 09.06.2024			
Mo, 10.06.2024			
Di, 11.06.2024			
Mi, 12.06.2024			
Do, 13.06.2024			
Fr, 14.06.2024			
Sa, 15.06.2024	17:30 Hl. Messe		
So, 16.06.2024		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 17.06.2024			
Di, 18.06.2024			
Mi, 19.06.2024	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 20.06.2024			
Fr, 21.06.2024			

vom 02.06. bis 21.06.2024

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
11:15 Hl. Messe	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst 12:30 Tauffeier 15:00 Tauffeier	So, 02.06.2024
			Mo, 03.06.2024
	15:00 Pilger- u. Frauen- gottesdienst		Di, 04.06.2024
			Mi, 05.06.2024
14:30 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe im Altenheim Hehn		Do, 06.06.2024
			Fr, 07.06.2024
		19:00 Hl. Messe	Sa, 08.06.2024
11:15 Wortgottesdienst	09:00 Hl. Messe zur Frühkirmes	11:15 Kleinkinder - gottesdienst	So, 09.06.2024
	10:00 Wortgottesdienst		Mo, 10.06.2024
			Di, 11.06.2024
			Mi, 12.06.2024
	10:00 Hl. Messe Alten- heim		Do, 13.06.2024
	17:00 Hl. Messe Paul- Moor Schule		Fr, 14.06.2024
			Sa, 15.06.2024
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Gottesdienst Patrozinium Kothausen bei Bauer Merbecks 11:00 Hl. Messe im Altenheim zur Eröffnung des Sommerfestes	11:15 Wortgottesdienst	So, 16.06.2024
			Mo, 17.06.2024
			Di, 18.06.2024
		08:20 Ev. Schulgottes- dienst	Mi, 19.06.2024
	10:00 Hl. Messe Alten- heim Hehn		Do, 20.06.2024
18:30 Kleine Andacht mit Gedenken an Ver- storbene	17:00 Gottesdienst Paul-Moor Schule		Fr, 21.06.2024

Gottesdienste in unseren Gemeinden

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 22.06.2024	17:30 Hl. Messe		
So, 23.06.2024			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 24.06.2024			
Di, 25.06.2024			
Mi, 26.06.2024	15:00 Kindergarten-gottesdienst (evtl. im Kindergarten)		
Do, 27.06.2024			
Fr, 28.06.2024			
Sa, 29.06.2024	10:00 Abitur-Gottesdienst 16:00 Hl. Messe zum Pfarrfest unter Mitwirkung des Kirchenchors		
So, 30.06.2024		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 01.07.2024			
Di, 02.07.2024			
Mi, 03.07.2024	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 04.07.2024			
Fr, 05.07.2024			

Die Gottesdienste für **St. Matthias Wickrath** mit den dazugehörigen Kirchen und Kapellen

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 22.06. bis 05.07.2024

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
	14:00 Trauung Laura Schrammen - Marcel Meisen	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 22.06.2024
11:15 Wortgottesdienst	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Wortgottesdienst		So, 23.06.2024
			Mo, 24.06.2024
			Di, 25.06.2024
			Mi, 26.06.2024
			Do, 27.06.2024
		18:30 Patrozinium Kapelle z. Hl. Petrus in Koch	Fr, 28.06.2024
			Sa, 29.06.2024
11:15 Hl. Messe zum 75-jährigen Jubiläum des Kirchbaus	09:40 Rosenkranzgebet 10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 30.06.2024
			Mo, 01.07.2024
	15:00 Frauen - u. Pilgergottesdienst		Di, 02.07.2024
			Mi, 03.07.2024
			Do, 04.07.2024
		08:20 Schulgottesdienst	Fr, 05.07.2024

finden Sie im Internet unter: <https://sankt-matthias-wickrath.de/aktuelles/gottesdienste/>

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Seelsorgeteam & Verwaltung

Pfarrer: Harald Josephs
 Harald Josephs
 Tel. 02161/9072015
 Tel. 0178/9709574
 haraldjosephs@arcor.de

Priesterlicher Mitarbeiter: Josef Bomanns
 Josef Bomanns
 BomannsJ@t-online.de

Gemeindereferenten: Markus Heib
 Sandra Hofer
 Stephanie Schippers
 Markus Heib
 Sandra Hofer
 Stephanie Schippers
 Tel. 02161/3075215
 Tel. 0152/29912812
 Tel. 0176/25441453
 markusheib@gmx.de
 sandra_hofer@outlook.de
 stephanie.schippers@bistum-aachen.de


Schulseelsorgerin: Evelyn Hinz
 Evelyn Hinz
 Tel. 0178/3265242
 e.hinz@sankt-helena.de


Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0176/15224260


Wohnsitzgeistlicher: Diakon i.R. Winfried Rehbein
 Diakon i.R. Winfried Rehbein
 Tel. 02161/583810
 winfried.rehbein@gmx.


Verwaltung (für alle Gemeinden)/Kordinatorin: Heike Reich
 Heike Reich
 Tel. 02161/9072012
 heike.reich@bistum-aachen.de


Rheindahlen St. Helena


 St.-Helena-Platz 9
 41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/907200


 www.sankt-helena.de
 pfarramt@sankt-helena.de


 Ansprechpartnerin:
 Irene Benjamin-Hoffmann


 Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 und Fr. 10 - 12 Uhr


 Caritas-Sprechstunde nur telefonisch
 am 4. Montag im Monat (im Dez.
 am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr:
 Tel. 02161/5624888
 E-Mail: caritas@sankt-helena.de


Broich-Peel St. Rochus

 Rochusstraße 301
 41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/582428
 Fax 02161/8306190

 www.sankt-rochus.net
 pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

 Ansprechpartnerin:
 Nicole Gerards

 Di. 10.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:

Franz Josef Ungerechts
fj.ungerechts@web.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Johannes Czimek
WIR_Redaktion@vodafoneemail.de



Verantwortlich:

Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven

St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)



Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartner:
Thomas Arndt



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Wallfahrtskirche Hehn

St. Mariä Heimsuchung



Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach



Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415



www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de



Ansprechpartnerin:
Susanne Leuchtenberg



Mo., Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

Suchbild - Pfingsten

Am Pfingsttag bekamen die Freunde von Jesus den Heiligen Geist in „Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2), was sie mutig und stark machte. In unserem Pfingstbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie?



Lösung:

